

Kurzbeschreibung

Erschließung B-Plan Nr. 31 in Barleben in Schinderwuhne

- Auftraggeber Grundstückskontor Magdeburg GmbH
 Dehmbergstraße 7
 39114 Magdeburg

- Lage Barleben
 Flurstücke 1669 bis 1688, 362/60, 60/4 (teilweise)
 Gemarkung Barleben, Flur 3

- Baubeginn Februar 2024
- Bauzeit ca. 8 Wochen (1. Ausbaustufe)
 ca. 6 Wochen (2. Ausbaustufe)

Das Bauvorhaben beinhaltet Erschließungsmaßnahmen für 10 Wohngrundstücke zwischen den Straßen Rue de Notre Dame d'Oè und Dahlenwahrleber Straße in Barleben. Zur Erschließung ist eine neue rund 265 m lange Erschließungsstraße anzulegen. Entlang der Straße soll einseitig ein Grünstreifen mit Baumpflanzungen unterbrochen durch Parkplätze sowie Zufahrten entstehen. Zusätzlich soll ein ca. 5 m langer Abschnitt des Gehwegs in Richtung Süden angelegt werden.

Zur Ver- und Entsorgung werden SW- und RW-Kanäle, Trinkwasserleitungen sowie Elektro- und Infokabel im Baugebiet verlegt.

Die Leistungen umfassen:

- Aufbau der Verkehrssperrung in der Dahlenwahrleber Straße
- Suchschachtungen
- Kanalbau für Schmutz- und Regenwasser
- Einbau einer Rigole im Straßenraum zur Entwässerung
- Erdarbeiten zur Verlegung von Trinkwasserleitungen
- Herstellung Straße inkl. farblich abgesetzten Gehstreifen aus Verbundpflaster
- Herstellung Zufahrten aus Betonpflaster

- Herstellung von PKW-Stellplätzen aus Ökopflaster
- Anpassung von Zufahrt aus Dahlenwahrsleber Straße
- Einbau von Bordanlagen

Es erfolgt die Herstellung einer Beleuchtungsanlage, bestehend aus 9 Straßenlampen an der Straße im Grünstreifen einschließlich Masten.

Die Neuherstellung der Beleuchtungsanlage umfasst:

- Erdarbeiten und Kabelverlegung
- Verlegung Kabelschutzrohr
- Aufstellen der Betonfundamente
- Aufbau der neuen Lampen und Anschluss an die bestehende Beleuchtungsanlage bzw. Stromversorgung herstellen

Der Ausbau der Straßen nach RAS 06 ist wie folgt auszuführen:

Herstellung Straße:

Rundbord mit Rückenstütze	0,30 m
Gehweg in Verbundpflaster rot	1,05 m
Fahrbahn in Verbundpflaster grau	3,65 m
Gosse	0,35 m
Rundbord/Hochbord	0,15 m
PKW-Stellplatz/Zufahrt/Grünstreifen	1,90 m
<u>Hochbord/Rundbord mit Rückenstütze</u>	<u>ca. 0,30 m</u>
Gesamt	ca. 7,60 m

- Entwässerung über Straßenabläufe mit Einleitung in einen Kunststoff-Rigolenblock unter den Parkplätzen

Die Arbeiten werden in zwei Ausbaustufen durchgeführt. In der ersten Ausbaustufe erfolgt der Bau aller Medienträger und der Tragschichten einschließlich einer Verschleißschicht bis auf die geplante Endausbauhöhe. Die Bordanlagen auf der Ostseite inkl. der Borde für Parkplätze und Zufahrten sowie die Beleuchtung werden ebenfalls in der 1. Ausbaustufe hergestellt.

Nach Fertigstellung von ca. 75% der Wohngebäude – einschließlich Hausanschlüsse - erfolgt der Endausbau. Im Rahmen des Endausbaus ist die Verschleißschicht der geplanten Pflasterflächen abzugeben und es sind die westlichen Bordanlagen, die Gasse sowie die Deckschichten herzustellen.

Der Deckenaufbau der öffentlichen Straßen erfolgt nach RStO 12 mit den Belastungsklassen 1,0 für die Straßenbereiche inkl. Gehstreifen und 0,3 für Parkflächen Zufahrten und den Gehweg.

Folgender Oberbau wurde gewählt:

Fahrbahn inkl. Gehstreifen:

(Tafel 3, Bk1,0, Zeile 1 gem. RStO 12)

8 cm Betonsteinpflaster

4 cm Splitt/Brechsand 2/5 (E_{v2} auf STS = 150 MPa)

20 cm Schottertragschicht B1 0/32 (E_{v2} = auf FSS 120 MPa)

28 cm Frostschutzschicht B2 0/45 (E_{v2} auf Planum = 45 MPa)

60 cm Gesamtaufbau

PKW-Stellplätze

(Tafel 3, Bk0,3, Zeile 1 gem. RStO 12)

8 cm Ökopflaster

4 cm Splitt/Brechsand 2/5 (E_{v2} auf STS = 120 MPa)

15 cm Schottertragschicht B1 0/32 (E_{v2} = auf FSS 100 MPa)

23 cm Frostschutzschicht B2 0/45 (E_{v2} auf Planum = 45 MPa)

50 cm Gesamtaufbau

Grundstückszufahrten & Gehweg

(Tafel 3, Bk0,3, Zeile 3 gem. RStO 12)

8 cm Betonsteinpflaster

4 cm Splitt/Brechsand 2/5 (E_{v2} auf STS = 120 MPa)

15 cm Schottertragschicht B1 0/32 (E_{v2} auf FSS = 100 MPa)

23 cm Frostschutzschicht B2 0/45 (E_{v2} auf Planum = 45 MPa)

50 cm Gesamtaufbau

Zum Erreichen der vorgeschriebenen Tragfähigkeit im Planum ist entsprechend der Empfehlung aus dem Bodengutachten in den Verkehrsflächen außerhalb der vorhandenen Leitungszonen ein zusätzlicher Bodenaustausch von im Mittel ca. 20 cm vorzusehen. Hierzu kann das Material der Frostschutzschicht verwendet werden.

Kanäle u. Leitungen:

- Verlegung eines neuen, 209 m langen Schmutzwasserkanals aus Steinzeug DN 200 in das Erschließungsgebiet mit Anbindung an den Mischwasserkanal in der Dahlenwahrleber Straße
- Verlegung von Schmutzwasser-Hausanschlusskanälen aus Stz DN 150 auf die Privatgrundstücke
- Herstellen von 4 neuen SW-Schächten aus PP DN 1000/ 1 Stück DN600
- Herstellung von 12 neuen SW-Hausanschlusschächten DN 400 aus Kunststoff
- Verlegung von Versorgungsmedien (Trinkwasser, Elektro, Infokabel) einschl. Tiefbau
- Herstellung der TW-Versorgung inkl. Hausanschlüsse (WWAZ) ist Vertragsbestandteil
- Die Verlegung der Stromkabel (Avacon) und die Informationskabel (Telekom, DNS:NET) werden durch die Versorgungsträger selbst beauftragt und sind damit kein Vertragsbestandteil.
- Herstellung einer Beleuchtungsanlage, bestehend aus 9 Leuchten und Erdkabel, einschließlich Einspeisung an das vorhandene Netz